

Die Top Ten der wichtigsten Änderungen in Windows 8.1

Die »Start«-Schaltfläche ist wieder da

Microsoft hat die Klagen Tausender verwirrter Windows 8-Benutzer ernst genommen und die Schaltfläche `START` wieder ins Repertoire von Windows 8.1 aufgenommen. Super, sollte man meinen. Aber es ist nicht alles Gold, was glänzt. Wenn Sie auf dem Desktop in der Taskleiste auf die Schaltfläche `START` klicken, wird kein Startmenü geöffnet, wie es vielleicht die einen oder anderen unter Ihnen von früher kennen. Stattdessen schalten Sie damit zur Startseite, die bunt gekachelte Seite, auf der Sie Apps und Programme starten.

Es ist jetzt einfacher, auf dem Desktop zu bleiben

Microsoft hat erkannt, dass noch nicht so viele Leute über den Luxus eines Touchscreens verfügen, und hat daher speziell für die Besitzer der klassischen Desktoprechner und Notebooks ein paar Optionen in Windows 8.1 eingefügt, mit denen es einfacher wird, die Startseite zu meiden. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen leeren Bereich in der Taskleiste und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl `EIGENSCHAFTEN`. Sie landen im Dialogfeld `TASKLEISTEN- UND NAVIGATIONSEIGENSCHAFTEN`. Wenn Sie dort auf die Registerkarte `NAVIGATION` klicken, können Sie festlegen, dass Sie stets auf dem Desktop landen, wenn Sie sich in Windows 8.1 anmelden.

SkyDrive ist jetzt im Navigationsbereich eines jeden Ordnerfensters zu finden

Windows 8.1 setzt Microsofts Marsch in die Cloud, Ihrem ganz persönlichen Onlinespeicher in den Wolken, fort. Jahrelang war Ihr Rechner das Zuhause Ihrer Daten, egal ob für Ihre Kontakte, E-Mails oder Dateien. Jetzt möchte Windows 8.1 Sie davon überzeugen, dass es Ihren Daten auf den riesigen, über das Internet miteinander verbundenen Microsoft-Rechnern besser gefällt. Tja, das Datenleben wird nicht einfacher. Aber immerhin erspart Ihnen SkyDrive die regelmäßige Datensicherung.

Die Suchfunktion stöbert jetzt auch im Internet

In Windows 8 sucht die Funktion **SUCHEN** der Charms-Leiste immer genau dort, wo Sie sich gerade auf dem Bildschirm befinden, in der Regel also in der aktuell verwendeten App. In Windows 8.1 sucht der Charm **SUCHEN** einfach überall – in den Dateien und Einstellungen auf Ihrem Computer, aber auch im Internet. Wenn Sie speziell etwas in der aktuell verwendeten App suchen wollen, halten Sie Ausschau nach dem App-eigenen Suchfeld, das sich meistens in der rechten oberen Bildschirmcke befindet.

Die Bibliotheken werden nicht mehr im Navigationsbereich angezeigt

In Windows 7 wurden die Bibliotheken mit viel Getöse eingeführt. Eigentlich ein ganz cleveres System, das die Inhalte verschiedener Ordner in einer Art Superordner zusammenfasst. Viele Benutzer fanden dieses System aber eher verwirrend und haben es daher auch nicht genutzt. Also hat man sich bei Microsoft entschieden, die Bibliotheken im Navigationsbereich der Ordnerfenster in Windows 8.1 standardmäßig nicht mehr anzuzeigen. Stattdessen bietet Windows 8.1 einen neuen Superordner namens **DIESER PC**, in dem sich alte Bekannte wie die Ordner **BILDER**, **DOKUMENTE**, **MUSIK** und **VIDEOS** tummeln. Für diese Ordner gibt es keine öffentlichen Ordner mehr, was auch nicht mehr unbedingt nötig ist, wenn man seine Daten auf SkyDrive ablegt. Sollten Sie ein Fan der Bibliotheken sein, brauchen Sie aber nicht zu verzweifeln. Es ist ein Leichtes, sie wieder anzuzeigen: Sie klicken einfach in einem Ordnerfenster mit der rechten Maustaste auf eine leere Stelle im Navigationsbereich und wählen im Kontextmenü den Befehl **BIBLIOTHEKEN ANZEIGEN**.

Dokumente werden standardmäßig auf SkyDrive gespeichert

Wenn Sie sich das erste Mal bei Windows 8.1 mit Ihrem Microsoft-Konto anmelden, werden Sie gebeten zu bestätigen, dass Ihre Daten auf SkyDrive und nicht auf Ihrem Rechner abgelegt werden. Alle Fotos, die Sie mit der Webcam aufnehmen, landen beispielsweise in Ihrem ganz persönlichen SkyDrive-Bereich in der Cloud. Wenn Sie so etwas nicht wollen, klicken Sie beim ersten Anmelden einfach nicht auf die Schaltfläche **OK**. Und wenn Sie nicht sicher sind, wo Ihre Daten abgelegt werden, zaubern Sie die Charms-Leiste hervor und klicken dort auf den Charm **EINSTELLUNGEN** und anschließend auf **PC-EINSTELLUNGEN ÄNDERN**. Dann klicken Sie auf **SKYDRIVE** und **DATEISPEICHER** und schon können Sie den Schalter **DOKUMENTE STANDARDMÄSSIG AUF SKYDRIVE SPEICHERN** deaktivieren.

Windows-EasyTransfer schwächtelt in Windows 8.1

Seit gefühlten Tausend Jahren gibt es die Funktion Windows-EasyTransfer. Aber es scheint, als läutet Windows 8.1 ihren Niedergang ein. Bisher konnten Sie mit Windows-EasyTransfer relativ schnell und einfach Ihre Daten von einem alten Rechner auf einen neuen Rechner entweder mit einem EasyTransfer-Kabel, mit einer Wechselfestplatte oder über ein vorhandenes Netzwerk umziehen. Der Umzug per externer Festplatte wird von Windows 8.1 weiterhin unterstützt, EasyTransfer-Kabel und Netzwerk funktionieren aber leider nicht mehr. Außerdem kann die Windows 8.1-Version von Windows-EasyTransfer nur alte Dateien importieren, aber nicht auf einen anderen Rechner exportieren.

Das neue Kinderkonto ist da

Sie können in Windows 8.1 ein spezielles Kinderkonto für Ihre Kinder einrichten. Das ist aber nichts anderes als ein herkömmliches Standardkonto, bei dem allerdings automatisch die Funktion Family Safety aktiviert ist, mit der Sie die Computeraktivitäten Ihres Nachwuchses kontrollieren können. Wenn Sie bereits Standardkonten für Ihre Kinder eingerichtet und für diese Konten Family Safety aktiviert haben, haben Sie schon alles erledigt.

Die Fotos-App übernimmt keine Fotos mehr aus sozialen Netzwerken

Die einen finden es toll, die anderen skandalös – die Fotos-App von Windows 8 übernimmt automatisch alle Fotos aus den sozialen Netzwerken, bei denen Sie angemeldet sind, Facebook, Twitter und wie sie alle heißen. Windows 8.1 macht diesem Treiben ein Ende und stellt in der Fotos-App nur noch die Fotos auf Ihrem Rechner zur Verfügung. Als Ausgleich enthält die App nun einige Werkzeuge für die Bildbearbeitung.

Die Startseite wird synchronisiert, wenn Sie sich auf einem anderen Rechner anmelden

Windows 8 speichert zwar die Einstellungen, aber es speichert nicht die Art und Weise, wie Sie Ihre Startseite aufgebaut haben. Wenn Sie eine halbe Stunde geduldig damit verbracht haben, die Kacheln in der gewünschten Reihenfolge und in speziellen Gruppen anzuordnen und Sie sich dann später mit Ihrem Microsoft-Konto auf einem anderen Rechner anmelden, müssen Sie noch einmal von vorn beginnen.

Windows 8.1 speichert Ihren mühsam zusammengestellten Startseitenaufbau. Und wenn Sie sich auf einem anderen Rechner mit Ihrem Microsoft-Konto anmelden, fühlen Sie sich gleich zu Hause.